



## **Zwischenbericht** zum 1. Quartal 2009

ZhongDe Waste Technology AG

00

## Inhaltsverzeichnis

01	Kennzahlen	3
02	Highlights 1. Quartal 2009	4
03	Entwicklung der Aktie	6
04	Politisches Umfeld und Einfluss auf die Geschäftsentwicklung	7
05	Lagebericht	9
06	Konzernzwischenabschluss -ZhongDe Waste Technology AG	16
06.1	Konzernzwischenbilanz	16
06.2	Konzernzwischenbericht zur Gewinn- und Verlustrechnung	17
06.3	Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen	17
06.4	Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung	18
06.5	Ausgewählte Anhangsangaben zum Konzernzwischenabschluss	19
07	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	22
08	Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen	23
09	Über ZhongDe Waste Technology AG	24
10	Unternehmenskalender / Kontakt	25

# 01

## Kennzahlen

### Ertragsaufstellung und operatives Ergebnis

Betrag in TEUR	Q1 2009	Q1 2008	Veränderung %
Auftragseingang	25.220	43.992	-43
Auftragsbestand	48.336	54.142	-11
Umsatzerlöse	10.203	11.211	-9
Bruttoergebnis	5.676	7.744	-27
Bruttoergebnismarge	56%	69%	-
Umsatzkosten	4.527	3.467	31
EBITDA	4.144	6.482	-36
EBITDA-Margin	41%	58%	-
EBIT	4.052	6.426	-37
EBIT-Margin	40%	57%	-
Nettoergebnis	2.125	7.027	-70
Nettoergebnismarge	21%	63%	-
Ergebnis pro Aktie*	0,16	0,54	-70

\* Berechnet auf der Basis von 13.000.000 Aktien

### Cashflow

Betrag in TEUR	Q1 2009	Q1 2008	Veränderung %
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit	-495	4.683	-111
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-788	-5.486	-86
Freier Cashflow vor Finanzierungstätigkeit	-1.283	-803	60

### Bilanzangaben

Betrag in TEUR	Q1 2009	31.12.2008	Veränderung %
<b>Bilanzsumme</b>	<b>146.475</b>	<b>140.068</b>	<b>5</b>
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	12.308	11.149	10
Working Capital	122.251	115.987	5
Liquide Mittel	109.160	105.740	3
Verbindlichkeiten	11.359	12.273	-7
Eigenkapital	134.897	127.606	6
Mitarbeiterzahl (per Stichtag)	388	360	8

## Highlights 1. Quartal 2009

### -> Umsatzerlöse

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Umsatzerlöse im 1. Quartal 2009 von 11,2 Mio. EUR um 1,0 Mio. EUR auf 10,2 Mio. EUR zurückgegangen, was einem Minus von 9% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht. Der Rückgang ist vor allem auf den geringeren Umsatz im Geschäftsfeld der Verbrennungsanlagen für Hausmüll zurückzuführen. Außerdem konnten im ersten Quartal 2009 lediglich 6% der Einnahmen aus dem Großprojekt Datong EPC (Engineering, Procurement and Construction) realisiert werden. Die Umsätze im Bereich der Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle sind wie geplant in Folge der erfolgreichen Umstrukturierung des Produkt-Mix zurückgegangen. Die Umsatzentwicklung entspricht der langfristigen Strategie des Unternehmens, sich auf Verbrennungsanlagen für Hausmüll und EPC-Projekte zu konzentrieren.

### -> Operatives Ergebnis

Das Bruttoergebnis ist im Vergleich zum 1. Quartal 2008 um 27 % zurückgegangen. Das Periodenergebnis ging um 4,9 Mio. EUR auf 2,1 Mio. EUR zurück. Der Rückgang des Periodenergebnisses ist hauptsächlich auf die im 1. Quartal 2009 gestiegenen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sowie Steuern von Einkommen und Ertrag zurückzuführen. Zur selben Zeit ist die Bruttoergebnismarge vor dem Hintergrund der nur teilweise realisierten Gewinne aus dem Datong-Projekt und geringerer Margen aufgrund der größeren Auftragsvolumina um 13 Prozentpunkte zurückgegangen. Ziel der ZhongDe Gruppe ist es, sich auf die Herstellung größerer Verbrennungsanlagen für Hausmüll und EPC-Projekte zu fokussieren, um die Produktivität und das Zukunftswachstum zu steigern.

### -> Auftragseingang und Auftragsbestand

Während des 1. Quartals 2009 verzeichnete die ZhongDe Gruppe einen Auftragseingang im Wert von 25,2 Mio. EUR. Der Auftragsbestand hat ein Volumen von 48,3 Mio. EUR, wovon 93% aus EPC-Projekten stammen.

### -> Kooperation mit Genesis Energy

Durch die im 1. Quartal 2009 unterzeichnete strategische Kooperation mit Genesis Energy Holdings Ltd. besteht für ZhongDe die Möglichkeit, weitere Projekte durchzuführen. Als Investor und Betreiber ist Genesis Energy Holdings Ltd. hauptsächlich für Investitionen und zur Finanzierung von Projekten zur Energiegewinnung aus Abfall zuständig. ZhongDe ist als Vertragspartner für die Bereiche Design, Beschaffung, Installation und Konstruktion dieser Projekte verantwortlich. Dabei setzen beide Vertragsparteien ihre Ressourcen optimal ein, um während ihrer strategischen Zusammenarbeit neue Projekte zu akquirieren und zu realisieren.

### -> Zhucheng-Projekt

Das Zhucheng-Projekt ist neben dem Datong-Projekt ein weiteres EPC-Großprojekt für die technische Planung, Beschaffung und Konstruktion. Das Projekt hat ein Volumen von ca. 30,0 Mio. EUR. Gegenwärtig ist das Angebot für die Arbeiten fertig gestellt und ZhongDe hat ein Projektteam zur Überwachung des Projektes zusammengestellt. Die Baugenehmigung wurde erteilt, nachdem die

geologischen Untersuchungen abgeschlossen wurden. Das Projekt soll zum Jahresende 2010 fertig gestellt sein. Die POC-Methode (Percentage of Completion) kommt bei diesem Großauftrag zur Anwendung, was bedeutet, dass das Zhucheng Projekt sowohl in 2009 als auch in 2010 zu den Umsatzerlösen beitragen wird.

## -> Forschung & Entwicklung

Das Unternehmen legt sehr großen Wert auf Marktforschung, Projekt Design und Produktinnovationen. Eine komplexe Informationsplattform für das Projektmanagement (PIP & P3E/C System) wurde bereits eingeführt und in Betrieb genommen. Das Unternehmen arbeitet in Kooperation mit der Nankai Universität, Tianjin, China, an der SCR Dioxin-Emissions-Technologie und an der Technologieentwicklung. Forschungsschwerpunkte für eine Doktorarbeit im wissenschaftlichen Forschungszentrum wurden bereits identifiziert.

# 03

## Entwicklung der Aktie



Das 1. Quartal 2009 war an den Börsen weltweit von Unsicherheit und Nervosität bestimmt. In einem weiterhin von der Finanz- und Wirtschaftskrise geprägten Markt gaben im ersten Quartal 2009 die Indizes DAX 30 und SDAX um etwa 18 % bzw. 16 % nach. Diesem Trend konnte sich die ZhongDe-Aktie nicht entziehen: Zum Ende des ersten Quartals notierte sie mit 11,35 EUR rund 20% unter dem Schlusskurs des Jahres 2008.

Die makroökonomischen Rahmenbedingungen der großen Volkswirtschaften zeigten in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres keine wesentliche Verbesserung. Zudem wirkten Studien von Wirtschaftsinstituten, die eine Verschärfung der Finanz- und Wirtschaftskrise prognostizierten, zusätzlich belastend auf den deutschen Aktienmarkt.

## Wirtschaftliches und politisches Umfeld und Einfluss auf die Geschäftsentwicklung

### Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Während des ersten Quartals 2009 ist die Chinesische Wirtschaft stetig und rapide gewachsen. Das Statistische Bundesamt in China vermeldete für das erste Quartal 2009 ein Wachstum des Bruttoinlandsproduktes auf 722,4 Milliarden EUR\*, was einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 6,1 % entspricht.

Etwa 3,5 % des Anstieges der Wertschöpfung entfällt auf die Primärindustrie, 5,3 % auf die Sekundärindustrie und 7,4 % auf die Tertiärindustrie. Der Einzelhandelsumsatz im Bereich der Konsumgüter ist im ersten Quartal 2009 im Vergleich zum Vorjahr um 15 % angestiegen; der Konsumentenpreisindex ist um 0,6 % gefallen. Das städtische Prokopfeinkommen beläuft sich auf 532 EUR\* bei einem Anstieg um 10,2 % im Jahresvergleich. Die Kapitalanlagen stiegen auf 307,9 Milliarden EUR\*, dies entspricht einem Anstieg von 28,8 % im Vergleich zum Vorjahr und ist größer als das Wachstum des Inlandsproduktes und des Konsumentenpreisindex.

Der Exportwert während des ersten Quartals 2009 beträgt 322,1 Milliarden EUR\*. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Rückgang von 24,9 %. Ende März belief sich der Chinesische Devisenreserve auf 1,47 Billionen\* EUR. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Anstieg um 5,8 Milliarden\* EUR.

### Politisches Umfeld

Am 7. Januar 2009 hat das Umweltministerium ein öffentliches Statement zur Verbesserung der Bewertung von Umwelteinflüssen abgegeben, um eine stetige und schnelle Entwicklung der Wirtschaft zu fördern. Das Umweltministerium spricht sich nicht nur für die Genehmigung verbesserter Projekte, sondern auch für strengere Kontrollen der Projekte aus. Dies führte zu einer industriellen Neugestaltung und einem Abbau der veralteten Kapazitäten.

Der Fortschritt bei der Bewertung von Umwelteinflüssen wird laut Aussage des Umweltministeriums den folgenden durchgeführten Maßnahmen zugeschrieben:

- Die Dokumentationsphase der Prozesse wurde verkürzt, um die Effizienz zu verbessern. Die Abnahme von Bauprojekten wurde von fünf auf zwei Tage gekürzt. Die Überprüfung der Projekte erfolgt nun zweimal im Monat statt nur einmal.
- Die Verfahren werden durch verschiedene Beurteilungen vereinfacht. Während die Beurteilungsqualität weiterhin garantiert ist, kategorisiert das Umweltministerium die verschiedenen Projekte nach ihrem Einfluss auf die Umwelt. Es ist zuständig für die Beurteilungen sowie die Kontrollverfahren und bestimmt den Zeitplan für die verschiedenen Kategorien.
- Die Projekte werden auf den einzelnen Ebenen überprüft, um die einzelnen Abläufe des Verfahrens zu reduzieren. Verschiedene Kontrollverfahren werden lediglich bei verschiedenen Projektarten angewendet.

---

\* Umgerechnet mit dem Wechselkursen vom 31. März 2009 (RMB/EUR 9,0942, USD/EUR 1,3308)

## Einfluss auf die Geschäftsentwicklung

Die Chinesische Regierung hat erneut ihr Engagement für den Umweltschutz bekräftigt und beabsichtigt, eine Wachstumsstruktur für die chinesische Industrie zu etablieren, die sowohl energie- als auch ressourceneffizient ist. Umweltverträglichkeitsprüfungen eröffnen die Möglichkeiten umweltfreundlicher Bau- und Entwicklungsvorhaben, die durch die Politik unterstützt werden. Die Vereinbarung mit dem Umweltministerium bezüglich der Umweltverträglichkeitsprüfungen soll in China den Bau neuer Anlagen beschleunigen, die Abfall in Energie umwandeln können. Daraus ergibt sich für ZhongDe eine herausragende Möglichkeit.



## Lagebericht

### Operatives Ergebnis

Betrag in TEUR	Q1 2009	Q1 2008	Veränderung %
Umsatzerlöse	10.203	11.211	-9
Umsatzkosten	-4.527	-3.467	-31
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>5.676</b>	<b>7.744</b>	<b>-27</b>
Sonstige betriebliche Erträge	149	4	>100
Vertriebsaufwand	-486	-477	-2
Verwaltungsaufwand	-486	-465	-5
Forschung- und Entwicklungskosten	-96	-83	-16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-705	-297	-137
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>4.052</b>	<b>6.426</b>	<b>-37</b>
Zinserträge	461	512	-10
Zinsaufwendungen	-1.353	0	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3.160</b>	<b>6.938</b>	<b>-54</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.035	89	-
<b>Nettoergebnis</b>	<b>2.125</b>	<b>7.027</b>	<b>-70</b>

Die Umsatzerlöse im 1. Quartal 2009 fielen geringfügig um 9 % auf 10,2 Mio. EUR (erstes Quartal 2008: 11,2 Mio. EUR). Der leichte Rückgang spiegelt sich im Bereich der verkauften Einheiten wider. Das Unternehmen verkaufte im Berichtszeitraum drei Verbrennungsanlagen für Hausmüll im Vergleich zu vier im selben Zeitraum des Vorjahres. Im Berichtszeitraum wurde lediglich eine Verbrennungsanlage für medizinische Abfälle verkauft. Das Unternehmen erwartete bei den Verbrennungsanlagen für medizinische Abfälle ein schwaches Wachstum und langfristig einen Rückgang. Infolgedessen gab es im Vergleich zum Vorjahr einen starken Rückgang bei den Verkäufen von Verbrennungsanlagen für medizinische Abfälle. Die Gesellschaft richtet ihren Fokus überwiegend auf große Aufträge für Verbrennungsanlagen für Hausmüll. Des Weiteren konzentriert sich die Gesellschaft auf große EPC-Projekte wie das Datong Projekt, um befriedigende Gesamteinkünfte zu generieren.

Die Bruttoergebnismarge fiel im ersten Quartal 2009 von 69% auf 56 %. Dieser ausgeprägte Rückgang ist hauptsächlich auf die Entwicklung der Großaufträge wie das Datong-Projekt zurückzuführen. Grundsätzlich hat ein EPC-Projekt eine geringere Marge z. B. lediglich 14,4% in der aktuellen Periode. Der Bruttogewinn hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 27% von 7,7 Mio. EUR auf 5,7 Mio. EUR im ersten Quartal 2009 reduziert. Der Hauptgrund dafür liegt in weniger verkauften Verbrennungsanlagen für Hausmüll.

Die Vertriebsaufwendungen, Forschungs- und Entwicklungskosten und die Verwaltungsaufwendungen haben sich im Vergleich zum 1. Quartal 2008 kaum verändert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 297 TEUR im ersten Quartal 2008 auf 705 TEUR im ersten Quartal 2009. In der Folge ist das Betriebsergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 37% zurückgegangen.

Der Doppelleffekt aus steigenden Zinsen und ähnlichen Aufwendungen (ausschließlich Währungsumrechnung) sowie Steuern von Einkommen und Ertrag führte zu einem Rückgang des Periodenergebnisses von 7 Mio. EUR im ersten Quartal 2008 auf 2,1 Mio. EUR im ersten Quartal 2009, während in der Vergleichsperiode 2008 keine negativen Effekte durch größere Devisenkurschwankungen vorhanden waren. Zudem fielen keine Ertragssteuern aufgrund der gewährten Steuerbefreiung für die FengQuan Environmental Protection Holding Co. Ltd an. Die Steuerbefreiung lief

zu Jahresbeginn 2009 aus. Diese Gesellschaft unterliegt jetzt einem Ertragssteuertarif von 12,5 % (dies entspricht lediglich der Hälfte des normalen Ertragssteuertarifes in China), was zur Folge hat, dass die Ertragsteueraufwendungen von -89 TEUR im ersten Quartal 2008 auf 1 Mio. EUR im ersten Quartal 2009 angewachsen sind.

Insgesamt ist das Periodenergebnis im ersten Quartal 2009 zurückgegangen. Einen negativen Einfluss auf unsere normalen betriebswirtschaftlichen Ergebnisse hat die weltweite Konjunkturschwäche, die im Jahr 2008 begonnen hat. Dennoch ist zu erwarten, dass der Einfluss der externen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf die chinesische Wirtschaft nur einen vorübergehenden Effekt darstellt und nicht zu einer grundlegenden Änderung des Geschäftes führt. Die Aussichten für unser Unternehmen sehen wir nach wie vor positiv.

Die Bilanzsumme ist von 140 Mio. EUR am Ende des Geschäftsjahres 2008 um 4,6 % auf 146,5 Mio. EUR zum Ende des ersten Quartals 2009 gestiegen. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um 4,2 %. Die langfristigen Vermögenswerte stiegen dagegen um 9 % im Vergleich zum Vorjahresende. Die Anlagen im Bau, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen sind um 12,6%, 9,8% und 35,5 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, während sich auf der anderen Seite die aktiven latenten Steuern und die Vorräte um 15,5 % bzw. 15,9 % reduzierten.

Die liquiden Mittel zum 31. März 2009 sind im Vergleich zum Jahresende 2008 von 105,7 Mio. EUR um 3,2 % auf 109,2 Mio. EUR gestiegen, trotz des negativen Cashflows von -1,28 Mio. EUR.

Die Summe der Verbindlichkeiten des Unternehmens verringerten sich um 7,1% von 12,5 Mio. EUR zum Jahresende 2008 auf 11,6 Mio. EUR zum Ende des ersten Quartals 2009. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sanken um 1 Mio. EUR oder 7,4 %, während die langfristigen Verbindlichkeiten um 30 TEUR im Vergleich zum Jahresende 2008 gestiegen sind. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen Verbindlichkeiten und die Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und nahe stehenden Personen sind um 18,8 %, 8,5 %, 28,3 % und 73,9 % zurückgegangen. Gleichzeitig sind aber die Ertragssteuerverpflichtungen von 82 TEUR um 865 TEUR auf 947 TEUR im Vergleich zum Jahresende 2008 gestiegen.

In der aktuellen Periode ist das Eigenkapital des Unternehmens auf 7,3 Mio. EUR gestiegen, dies entspricht einem Anstieg von 5,7 % im Vergleich zum Jahresende 2008. Der Anstieg beruht teilweise auf Währungsumrechnungseffekten.

## Derzeitiger Status des Peking-Projektes, der BOT- und der EPC-Projekte

### Beijing

Die neuen Produktionsanlagen befinden sich im Bau als Teil der vom Unternehmen langfristig geplanten Kapazitätserweiterung. Die grundlegenden Bauarbeiten wurden wie erwartet erfolgreich abgeschlossen. ZhongDe erwartet, dass die Produktionsanlage zum Ende des dritten Quartals 2009 voll funktionsfähig ist. Die Steigerung der Produktionskapazität und eine höhere geographische Abdeckung ermöglicht ZhongDe, von Chinas wachsendem Markt für Abfälle zu profitieren und das hohe Wachstum fortzusetzen.

### Feicheng BOT Project

Das Feicheng Projekt ist eines der BOT-Projekte, in die ZhongDe investiert hat. Die tägliche Entsorgungskapazität beträgt 160 t und die Laufzeit der Konzession wurde auf unbestimmte Zeit verlängert (BOO-Projekt). Die Bauarbeiten für das Feicheng Projekt laufen planmäßig. Die Hauptfabrik befindet sich derzeit in der Bauphase, die bis Ende 2009 abgeschlossen sein wird.

## Xianning & Kunming BOT-Projekt

Das Xianning- und das Kunming-Projekt umfassen den Bau und den Betrieb einer großen kommunalen Müllverbrennungsanlage für Hausmüll mit Stromerzeugung. Sowohl das Kunming- wie auch das Xianning-Projekt garantieren stabile Cashflows aus dem Stromvertrieb. Die vorläufigen Entwürfe für beide Projekte wurden abgeschlossen, die Ausschreibungen für die Hauptanlagen und die jeweiligen Bauprojekte verliefen reibungslos. Die Produktionsanlage in Kunming hat die Erschließungsphase erreicht: Elektrizität, Wasserversorgung und Straßenbefestigung sind fertig gestellt. Beide Projekte werden voraussichtlich zu Beginn in das Jahr 2011 betriebsfertig sein.

## Xihua BOT-Projekt

Die Entwicklung der Infrastruktur in Xihua verläuft plangemäß. Die Bauarbeiten für das Gebäude und die wichtigsten Werke verlaufen planmäßig. Die notwendigen Installationen für die Infrastruktur und Beleuchtungsanlagen sind bereits vorbereitet. Das Projekt soll erwartungsgemäß zum Ende des Jahres 2009 betriebsfertig sein.

## Datong EPC-Projekt

Die Entwicklung der Infrastruktur in Datong läuft nach Plan. Die wichtigsten Strukturen für die Fabrik-, die Kohle-Förderband Galerie und der Kohleplatz wurden bereits errichtet. Die Infrastruktur für die komplexen Konstruktionen der Wasserpumpe und der erhöhte Brückenzugang wurde geschaffen. ZhongDe erwartet, dass das Datong-Projekt vor dem Ende des dritten Quartals 2009 fertig gestellt ist. Der Vertrag beläuft sich auf ein Volumen von insgesamt rund 32 Mio. EUR.

## Zhucheng EPC-Project

Das Zhucheng-Projekt ist nach dem Datong-Projekt ein weiteres großes Engineering-, Beschaffungs- und Bau-Projekt (EPC-Projekt). Die Müllverbrennungsanlage für Hausmüll mit Stromerzeugung in Zhucheng hat eine tägliche Kapazität von 500 t. Das gesamte Auftragsvolumen beläuft sich auf rund 30 Mio. EUR. Derzeit ist die Ausschreibung für die Arbeit an dem Projekt abgeschlossen, ZhongDe hat die Projektaufsicht und die Organisation übernommen. Nach der vollständigen geologischen Erkundung wurde die Baugenehmigung erteilt. Das Projekt wird voraussichtlich bis Ende 2010 fertig gestellt sein. Die "POC"-Methode (Percentage of Completion) wird für diesen wichtigen Vertrag angewendet, das bedeutet, dass das Zhucheng Projekt zum Umsatz und zum Ergebnis der Jahre 2009 und 2010 beitragen wird.

## Auftragslage

Die Summe der Auftragseingänge belief sich im ersten Quartal 2009 auf 25,2 Mio. EUR im Vergleich zu 44 Mio. EUR im ersten Quartal 2008. Dies entspricht einem Rückgang um 43 %. Die deutlich niedrigeren Auftragseingänge sind auf die wirtschaftliche Rezession zurückzuführen. Dies führte dazu, dass weniger Aufträge für kleine und mittlere Anlagen getätigt wurden. Der Auftragsbestand ging im 1. Quartal 2009 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 54,1 Mio. EUR um 11% auf 48,3 Mio. EUR zurück. Dabei resultieren 93% des aktuellen Auftragsvolumens aus EPC-Projekten.

## Geschäftsbereiche im Überblick

Betrag in TEUR	Q1 2009	Q1 2008	Veränderung %
<b>Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle</b>			
Verkaufte Einheiten	1	1	-
Umsatzerlöse	542	462	17
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>393</b>	<b>362</b>	<b>9</b>
<b>Verbrennungsanlagen für Hausmüll</b>			
Verkaufte Einheiten	3	4	-25
Umsatzerlöse	7.728	10.749	-28
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>5.005</b>	<b>7.382</b>	<b>-32</b>
<b>EPC Projekt</b>			
POC Datong Umsatzerlöse	1.933	-	-
<b>POC Datong Bruttoergebnis</b>	<b>278</b>	-	-
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>10.203</b>	<b>11.211</b>	<b>-9</b>
<b>Bruttoergebnis gesamt</b>	<b>5.676</b>	<b>7.744</b>	<b>-27</b>

\*POC: Percentage of Completion

### Verbrennungsanlagen für medizinische Abfälle

Im ersten Quartal 2009 wurde lediglich eine Verbrennungsanlage für medizinische Abfälle verkauft. Das Unternehmen rechnet mit einer geringeren Nachfrage nach Verbrennungsanlagen für medizinische Abfälle. Der Schwerpunkt wird weiterhin darauf liegen, Bestellungen für kommunale Müllverbrennungsanlagen für Hausmüll und Großprojekte zu generieren und die Produktion in diesen vielversprechenderen Sektor zu verlagern. Da der Verkaufspreis der medizinischen Müllverbrennungsanlagen im Vergleich zu kommunalen Müllverbrennungsanlagen für Hausmüll gering ist, will das Unternehmen mittlere und große Verbrennungsanlagen in den Mittelpunkt seiner Forschung und Entwicklung und seines Marketings stellen.

### Verbrennungsanlagen für Hausmüll

Verbrennungsanlagen für Hausmüll, das wesentliche Produkt des Unternehmens, sind ebenfalls deutlich von der wirtschaftlichen Rezession betroffen. Das Unternehmen verkaufte drei Müllverbrennungsanlagen im ersten Quartal 2009: Zwei Verbrennungsanlagen mit einer 200-Tonnen-Kapazität und eine mit einer 100-Tonnen-Kapazität. Die Umsatzerlöse aus Verbrennungsanlagen für Hausmüll gingen von 10,7 Mio. EUR im 1. Quartal 2008 auf 7,7 Mio. EUR im 1. Quartal 2009 zurück. Dies entspricht einem Rückgang von 28 %. Das Bruttoergebnis sank von 7,4 Mio. EUR im ersten Quartal 2008 um 32% auf 5 Mio. EUR im ersten Quartal 2009.

### EPC Projekte (Engineering, Procurement und Construction Projects = Entwicklung, Beschaffung und Bau)

Das Datong-Projekt wurde im Jahr 2008 gestartet und wird voraussichtlich im 3. Quartal 2009 fertig gestellt. Die "POC"-Methode (Percentage of Completion) wird für diesen Vertrag angewendet, was bedeutet, dass das Datong-Projekt auch weiterhin einen Beitrag zu den Umsatz- und Ergebniszahlen liefert. Im ersten Quartal 2009 wurden weitere 6% der Einnahmen für das Datong-Projekt realisiert. Die Realisierung der Einnahmen erfolgte auf der Grundlage des Anteils der Kosten des Unternehmens, die während der Installation des Projekts angefallen sind. Das Unternehmen bereitet sich auf das zweite EPC-Projekt in Zhucheng vor, das im Jahr 2009 startet.

## Nettovermögen

Betrag in TEUR	31.3.2009	31.12.2008	Veränderung %
Anlagevermögen	12.865	11.808	9
Umlaufvermögen	133.610	128.260	4
Eigenkapital	134.897	127.606	6
Verbindlichkeiten	11.578	12.462	-7
Bilanzsumme	146.475	140.068	5

Die Bilanzsumme zum 31. März 2009 belief sich auf 146,5 Mio. EUR. Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte ist im Wesentlichen auf eine Erhöhung des Anlagevermögens aus im Bau befindlichen Anlagen um fast 1,0 Mio. EUR zurückzuführen, was hauptsächlich auf der Errichtung der Produktionsstätte in Peking beruht. Das Umlaufvermögen stieg von 128,3 Mio. EUR auf 133,6 Mio. EUR, hauptsächlich als Folge einer Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögensgegenständen sowie einer Steigerung von 3,4 Mio. EUR an flüssigen Mitteln. Das Eigenkapital erhöhte sich um 7,3 Mio. EUR auf 134,9 Mio. EUR. Daraus ergibt sich eine sehr starke Eigenkapitalquote ohne Bankschulden. Die Zunahme des „Working Capital“ um 28% ist in erster Linie auf den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von größeren Projekten zurückzuführen.

## Cashflow

Betrag in TEUR	Q1 2009	Q1 2008	Veränderung %
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit	-495	4.683	-111
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-788	-5.486	-86
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	0	0	-

Der Free Cashflow für den Zeitraum des ersten Quartals belief sich auf -1,3 Mio. EUR. Dies ist insbesondere auf die Investitionen für die Produktionsstätte Peking, die Reduzierung des „Working Capital“ und auf geringere Vorauszahlungen zurückzuführen.

## Human Resources

Der gute Ruf des Unternehmens lockt weiterhin qualifizierte Mitarbeiter in die ZhongDe Gruppe. Zum 31. März 2009 betrug die Gesamtzahl der Mitarbeiter 388 im Vergleich zu 273 Mitarbeitern zum 31. März 2008.

Das Unternehmen entwickelte einen Plan für eine angemessene jährliche Einstellungsquote, um die Entwicklung der verschiedenen Abteilungen zu fördern. Verschiedene Einstellungskanäle wurden genutzt, um Informationen über alle Arten von Begabungen nutzen zu können, die es dem Unternehmen ermöglichen, auf eine vollständige Talentdatenbank für seine künftige Entwicklung zurückzugreifen. Im Hinblick auf die Erfüllung der Anforderungen an das „Business Development“ erhält die Firma auch weitere detaillierte Informationen und Beschreibungen zur weiteren Verbesserung des „Human Resources-Managements“.

## Produktion

Die Fertigungsverfahren, Fertigungskontrollen und der Workflow wurden im Jahr 2009 konsequent verbessert, um so die Produktivität zu maximieren und auf veränderte Marktbedingungen flexibel reagieren zu können.

Die Fertigungsverfahren für Zylinder, Beutel und Filter konnten weiter verbessert werden, um so eine

bessere Kontrolle über die eingesetzten Rohstoffe und die Produktionskosten zu haben. Die neue Verteilung der Arbeit und die Spezialisierung der Produktion führte zu einer Verbesserung der Produktqualität und zu geringeren Overhead-Kosten. Die Gesellschaft hat die standardisierte Überwachung von Material und die Kostenkontrollen über Inventar und Produktion weiter verbessert. Die Vor-Ort-Kontrolle und Überwachung der Qualität konnte ebenfalls weiter verbessert werden.

## Patent

Die Patentanmeldungen für die vertikale Verbrennungsanlage, Siedlungsabfälle und ein Vergasungsstromerzeugungssystem wurden veröffentlicht und befinden sich in der inhaltlichen Prüfung und Validierung.

Patentanmeldungen für die folgenden neuen Produkte wurden bei den zuständigen Behörden beantragt: Abwärmenutzung und Ausrüstung für ein Hochtemperaturbrennstoffgas, eine Reaktion der Verbrennung im Kessel, ein Zyklon-Staubabscheider mit Strom, eine Müllverbrennungsanlage mit Schritt- und Drehbefüllung.

## Forschung & Entwicklung

Das Unternehmen legt sehr großen Wert auf Produkt-Forschung, Projekt-Design und Produktinnovation. Die komplexe Informations-Plattform für das Projektmanagement (PIP & P3E / C-System) wurde eingerichtet und voll in Betrieb genommen.

Das Unternehmen arbeitete mit der Nankai University, Tianjin, China, an einer Dioxinmissionen SCR-Technologie, sowie an deren technologischer Entwicklung. Nach Gesprächen wurde daraus eine Konzeption für ein mittleres Experiment. Mit dioxinähnlichen Substanzen wie die Gas-Komponente oder dem Katalysator oder Dioxin wurden Auswirkungen auf das eigentliche Projekt getestet und bewertet.

Die Themen für die Promotion an einem wissenschaftlichen Forschungslehrstuhl lauten wie folgt:

- Optimales mechanisches Design für die Verbrennung von Abfällen mit Stromerzeugung
- Dioxinmissionenforschung für die Verbrennung von Abfällen
- Umfassende Nutzung der Forschung für die Gefahrenbehandlung von Abfällen.

## Ausblick

Im Berichtszeitraum hat ZhongDe bedeutende Fortschritte auf dem Markt für große Verbrennungsanlagen mit Stromerzeugung gemacht. Mit der starken Unterstützung der chinesischen Regierung und dem wachsenden Ansehen der Müllverbrennungstechnologie erwartet ZhongDe, dass in Zukunft mehrere große Aufträge akquiriert werden können.

Nach dem Datong-Projekt unterzeichnete ZhongDe zu Beginn des Jahres 2009 ein weiteres großes Engineering-, Beschaffungs- und Bau-Projekt (EPC-Projekt) in Zhucheng. Dies ist ein Meilenstein in der Entwicklung der ZhongDe -Technologie und -Produkte.

ZhongDe hat auch eine Kooperationsvereinbarung mit Genesis Energy unterzeichnet, die die Verwaltung und den Betrieb von Verbrennungsprojekten mit Stromerzeugung umfasst. Die Vereinbarung öffnet weitere Türen für neue Projekte.

Mit den gemeinsamen Anstrengungen unserer leitenden Ingenieure und Techniker wurde unsere Leistungsfähigkeit für die Verbrennung von Abfällen in der Forschung und Entwicklung stark verbessert. Die Identifizierung von Forschungsbereichen für unsere fortgeschrittene wissenschaftliche Projektforschung wird von uns als ein wichtiger Schritt angesehen, unsere technischen Fähigkeiten zu verbessern.

Das Geschäft der ZhongDe Group entwickelt sich erfolgreich gemäß ihrer langfristigen Wachstumsstrategie. Obwohl die Leistung des Unternehmens vorübergehend von der Finanzkrise beeinflusst wurde, boomt der Markt für große Müllverbrennungsanlagen mit Stromerzeugung nach wie vor, weil von der chinesischen Regierung die Politik zur Förderung interner Nachfrage Schritt für Schritt durchgesetzt wird. Unser Unternehmen ist zuversichtlich, das enorme Potenzial, das der chinesische Markt für Müllverbrennungsanlagen bietet, für sich zu nutzen und seinen Aktionären dadurch die erwarteten Ergebnisse liefern zu können.

# Konzernzwischenabschluss - ZhongDe Waste Technology AG

## 06.1

## Konzernzwischenbilanz

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2009

Betrag in TEUR	31. März 2009	31. Dezember 2008
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	1.361	1.298
Anlage im Bau	8.489	7.537
Immaterielle Vermögenswerte	2.458	2.314
Latente Steuern	557	659
	<b>12.865</b>	<b>11.808</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswert</b>		
Vorräte	3.445	4.094
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.915	15.403
Sonstige Vermögenswerte und Anzahlungen	4.083	3.013
Forderungen gegen nahestehende Personen	7	10
Liquide Mittel	109.160	105.740
	<b>133.610</b>	<b>128.260</b>
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>146.475</b>	<b>140.068</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	13.000	13.000
Kapitalrücklage	69.822	69.822
Gewinnrücklage	6.348	6.348
Konzerngewinn	34.127	32.002
Währungsausgleichsposten	11.600	6.434
	<b>134.897</b>	<b>127.606</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Latente Steuern	219	189
	<b>219</b>	<b>189</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.533	4.353
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	6.232	6.809
Rückstellungen	595	830
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	52	199
Steuerverbindlichkeiten	947	82
	<b>11.359</b>	<b>12.273</b>
<b>Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>11.578</b>	<b>12.462</b>
<b>Passiva gesamt</b>	<b>146.475</b>	<b>140.068</b>



## 06.2

### Konzernzwischenbericht zur Gewinn-und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2009

Betrag in TEUR	Q1 2009	Q1 2008
Umsatzerlöse	10.203	11.211
Umsatzkosten	-4.527	-3.467
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>5.676</b>	<b>7.744</b>
Sonstige betriebliche Erträge	149	4
Vertriebskosten	-486	-477
Verwaltungskosten	-486	-465
Forschung- und Entwicklungskosten	-96	-83
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-705	-297
<b>Ergebnis der Betrieblichen Tätigkeiten</b>	<b>4.052</b>	<b>6.426</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	461	512
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.353	0
<b>Periodenergebnis vor Steuern</b>	<b>3.160</b>	<b>6.938</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.035	89
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>2.125</b>	<b>7.027</b>
<b>Ergebnis je Aktie *</b>	<b>0,16</b>	<b>0,54</b>

\* Berechnet für Vergleichszwecke auf der Basis von 13.000.000 Aktien

## 06.3

### Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2009

Betrag in TEUR	Q1 2009	Q1 2008
Währungsumrechnungsdifferenzen, erfolgsneutral, verrechnet mit dem Eigenkapital	5.166	-1.680
<b>Erfolgsneutrale Veränderungen Eigenkapital gesamt</b>	<b>5.166</b>	<b>-1.680</b>
Konzernjahresüberschuss	2.125	7.027
<b>Konzernjahresüberschuss und erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnete Wertänderungen</b>	<b>7.291</b>	<b>5.347</b>

## 06.4

## Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2009

Betrag in TEUR	Q1 2009	Q1 2008
<b>Periodenergebnis vor Steuern</b>	<b>3.160</b>	<b>6.938</b>
<b>zuzüglich</b>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	15	11
Zuführung zu Wertberichtigungen auf Forderungen	24	68
Zuführung zu Gewährleistungsrückstellungen	0	46
Abschreibungen auf Sachanlagen	77	45
Gewinne aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0
Zinseinkünfte	-461	-512
Zinsaufwendungen/Währungsumrechnung	1.353	0
<b>Cash flow vor Veränderung des Working Capital</b>	<b>4.168</b>	<b>6.596</b>
<b>Veränderungen des Working Capitals</b>		
<b>Erhöhung/(Verminderung) von:</b>		
Vorräten	648	-505
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.536	-990
Sonstige Vermögenswerte und Anzahlungen	-1.070	-1.806
Forderungen gegenüber nahestehenden Personen	4	-5
<b>Erhöhung/(Verminderung) von:</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-820	220
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-811	632
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	-147	25
<b>Cash flow der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>436</b>	<b>4.167</b>
Zinseinkünfte	461	512
Zinsaufwendungen/Währungsumrechnung	-1.353	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-39	4
<b>Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-495</b>	<b>4.683</b>
<b>Cash flow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen aufgrund von kurzfristigen Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	-3.000	-5.200
Einzahlungen aufgrund von kurzfristigen Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	3.000	0
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-788	-286
<b>Cash flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-788</b>	<b>-5.486</b>
<b>Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
<b>Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Nettoerhöhung der Liquiden Mittel</b>	<b>-1.283</b>	<b>-803</b>
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	102.740	78.827
Wechselkursveränderungen des Finanzmittelfonds	4.703	-1.580
<b>Liquide Mittel zum Ende der Periode</b>	<b>106.160</b>	<b>76.444</b>

## 06.5

### Ausgewählte Anhangsangaben zum Konzernzwischenabschluss

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2009

#### Konzernzwischenbericht zur Eigenkapitalveränderungsrechnung

Betrag in TEUR	Grundkapital Mutter- unternehmen	Kapital/ Gewinn- rücklage	Konzern- gewinn	Währungs- ausgleichs- posten	Eigenkapital gesamt
<b>Stand zum 1. Januar 2008</b>	<b>13.000</b>	<b>73.079</b>	<b>14.214</b>	<b>-1.664</b>	<b>98.629</b>
Konzernjahresüberschuss	0	0	7.027	0	7.027
Wechselkursveränderungen	0	0	0	-1.680	-1.680
<b>Stand zum 31. März 2008</b>	<b>13.000</b>	<b>73.079</b>	<b>21.241</b>	<b>-3.344</b>	<b>103.976</b>
<b>Stand zum 1. Januar 2009</b>	<b>13.000</b>	<b>76.170</b>	<b>32.002</b>	<b>6.434</b>	<b>127.606</b>
Konzernjahresüberschuss	0	0	2.125	0	2.125
Wechselkursveränderungen	0	0	0	5.166	5.166
<b>Stand zum 31. März 2009</b>	<b>13.000</b>	<b>76.170</b>	<b>34.127</b>	<b>11.600</b>	<b>134.897</b>

#### Allgemeines

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften sind mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., Hongkong, in der Volksrepublik China (VR China) ansässig.

#### Grundlagen der Aufstellung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union zum Abschlussstichtag anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss entspricht sämtlichen bis zum Bilanzstichtag verpflichtend in Kraft getretenen IFRS.

Im Rahmen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung« muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

#### Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2008 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss der Ihnen auf der Firmenwebsite: [www.zhongde-ag.de](http://www.zhongde-ag.de) zur Verfügung steht.

Erträge, die innerhalb des Berichtszeitraums saisonal bedingt, konjunkturell bedingt oder nur gelegentlich erzielt werden, werden im Konzernzwischenabschluss nicht vorgezogen oder abgegrenzt; Aufwendungen, die unregelmäßig während des Berichtszeitraums anfallen, werden in den Fällen abgegrenzt, in denen am Ende des Geschäftsjahres ebenfalls eine Abgrenzung erfolgen würde.

Die Fertigungsaufträge (construction contracts) wurden nach der percentage-of-completion-Methode (POC-Methode) bilanziert. Der anzusetzende Fertigstellungsgrad wird nach der cost-to-cost-Methode ermittelt.

Der Ausweis erfolgt aktivisch unter den »Forderungen aus POC« bzw. bei drohendem Verlust passivisch unter den »Verbindlichkeiten aus POC«. Soweit Anzahlungen die kumulierten Leistungen übersteigen, erfolgt der Ausweis passivisch unter den Verbindlichkeiten. Der Umsatz von 10.203 TEUR beinhaltet Auftragserlöse von 1.933 TEUR aus andauernden Produktionsaufträgen, die nach der POC-Methode erfasst werden. Die gesamten Herstellungsaufwendungen aus diesen Aufträgen betragen 9.314 TEUR, der gesamte Rohertrag beträgt 1.713 TEUR. Die Forderungen aus POC (232 TEUR) werden unter Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Der Konzernzwischenabschluss wird in EUR aufgestellt.

## Segmentberichterstattung

### -> A. Geschäftsbereiche

Das operative Geschäft des Konzerns ist grundsätzlich in drei Geschäftsbereiche unterteilt, den Bereich »Verbrennungsanlagen für Hausmüll«, den der »Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle« und den des Bauvertragsgeschäftes (komplette Großanlagen zur Müllverbrennung mit Stromerzeugung).

### -> B. Geografisches Tätigkeitsgebiet

Der Konzern ist hauptsächlich mit der Entwicklung und Herstellung verschiedener Verbrennungsanlagen in der Volksrepublik (VR) China beschäftigt, wo alle seine Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich sämtliche identifizierbaren Vermögenswerte hauptsächlich in der VR China. Daher entfällt die Darstellung der Segmente nach Märkten.

### -> C. Grundlagen für die Zuordnung

Umsatz und Umsatzkosten werden direkt den Geschäftsbereichen zugeordnet. Betriebliche Aufwendungen und Erträge werden nach vernünftiger kaufmännischer Einschätzung den Geschäftsbereichen zugeteilt. Verkäufe zwischen den Geschäftsbereichen wurden bei der Konsolidierung eliminiert. Die nachfolgende Darstellung zeigt die Umsätze und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für die ersten drei Monate des Jahres 2009:

Betrag in TEUR	Q1 2009	Q1 2008
<b>Verkäufe an externe Kunden</b>		
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle	542	462
Verbrennungsanlagen für Hausmüll	7.728	10.749
EPC Projekt	1.933	0
	<b>10.203</b>	<b>11.211</b>
<b>Segmentergebnis</b>		
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle	393	363
Verbrennungsanlagen für Hausmüll	5.005	7.381
EPC Projekt	278	0
Nicht zugeordnete Erträge / Aufwendungen	-2.516	-806
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>3.160</b>	<b>6.938</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.035	89
<b>Periodenergebnis</b>	<b>2.125</b>	<b>7.027</b>

## Funktionale Währung und Währungsumrechnung

	31. März 2009	31. März 2008
Stichtagskurs RMB/EUR zum 31. März 2009	9,0942	11,0874
Durchschnittskurs RMB/EUR für das erste Quartal	8,9037	10,7361

Die vom Unternehmen im operativen Geschäft verwendete funktionale Währung ist RMB.

## Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag basieren wesentlich auf einen Körperschaftsteuersatz von 12,5 %, da die operative Gesellschaft (Fujian FengQuan Environmental Protection Holding Co. Ltd) aufgrund ausländischer Anteilseigner steuerlich privilegiert ist. Der Körperschaftsteuersatz beträgt die Hälfte des normalen Körperschaftsteuersatzes. Für 2007 und 2008 war die Fujian FengQuan Environmental Protection Holding Co. Ltd von Ertragsteuern befreit ist.

## Finanzmittelfonds

Betrag in TEUR	Q1 2009	Q1 2008
Liquide Mittel zum 31. März 2009	106.160	76.444
Kurzfristige Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	3.000	10.200
<b>Liquide Mittel (Bilanz)</b>	<b>109.160</b>	<b>86.644</b>

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag (31. März 2009) sind keine Ereignisse bekannt, die eine Anpassung des Buchwertes der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten erfordern würden oder die unter dieser Überschrift offenzulegen wären.

Hamburg, 27. Mai 2009  
ZhongDe Waste Technology AG

Für den Vorstand



**Zefeng Chen**  
Vorsitzender  
des Vorstands (CEO)



**NaLin**  
Mitglied  
des Vorstands (CFO)

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die verkürzte Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, 27. Mai 2009  
ZhongDe Waste Technology AG

Für den Vorstand



**Zefeng Chen**  
Vorsitzender  
des Vorstands (CEO)



**Na Lin**  
Mitglied  
des Vorstands (CFO)

## Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie »erwarten«, »wollen«, »antizipieren«, »beabsichtigen«, »planen«, »glauben«, »anstreben«, »einschätzen«, »werden« oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung der ZhongDe Gruppe. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der ZhongDe Gruppe liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der ZhongDe Gruppe. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der ZhongDe Gruppe wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Detailliertere Informationen über unsere Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unsere Ertragslage sind dem Wertpapierprospekt von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website unter [www.zhongdetech.de](http://www.zhongdetech.de) abrufbar ist. Sollte sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgte nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts stellt die ausschließlich verbindliche Fassung dar.

## Über ZhongDe Waste Technology AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse im Geregelt Markt (Prime Standard) gelistet (Wertpapier - Kenn - Nummer ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018 und Ticker - Symbol ZEF). Mit Wirkung zum 1. Januar 2005 ist das Unternehmen zur Erstellung von Konzernzwischenabschlüssen gemäß internationaler Rechnungslegungsstandards (siehe »EU Regulation adopting certain international accounting standards«, Article 6 (2) verpflichtet. Dieser verkürzte Zwischenbericht wurde entsprechend IAS 34 der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und veröffentlicht. Der diesem verkürzten Zwischenbericht zugrunde liegende Konsolidierungskreis umfasst acht voll konsolidierte Tochtergesellschaften.

Die ZhongDe Gruppe entwickelt, produziert und installiert Verbrennungsanlagen für die Beseitigung von Hausmüll (gemischte Siedlungsabfälle), industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle (Sondermüll) und klinischen Abfällen in China. Zudem baut das Unternehmen komplette Großanlagen zur Müllverbrennung mit Stromerzeugung. Hierbei kommen verschiedene Verbrennungsverfahren zum Einsatz: die Rostfeuerung (frate incineration), das Pyrolyse-Verfahren (pyrolytic incineration) sowie Drehrohröfen (rotary kiln).

Seit 1996 hat die ZhongDe Group rund 200 Müllverbrennungsanlagen an Kunden in 13 Provinzen in ganz China verkauft, mehr als 80 davon allein in den vergangenen drei Geschäftsjahren. Im Wesentlichen sind die Müllverbrennungsanlagen der ZhongDe Group für kleine und mittelgroße Städte in den erschlossenen Gebieten der Volksrepublik China sowie für Betreiber von Entsorgungszentren für klinischen Abfall aus der Krankenhausbranche und dem Gesundheitswesen konzipiert. Die ZhongDe Gruppe ist einer der führenden Anbieter kleiner und mittelgroße Müllverbrennungsanlagen in China und bietet Produkte auf dem neuesten Stand der Technik an.



## Unternehmenskalender

Datum*	Event
29. Juni 2009	Ordentliche Hauptversammlung
31. August 2009	Zwischenbericht zum ersten Halbjahr 2009
November 2009	Deutsches Eigenkapital-Forum, Deutsche Börse, Frankfurt / Main
30. November 2009	Zwischenbericht zum 3. Quartal 2009

\* Sämtliche Angaben sind vorläufiger Natur, Änderungen sind dem Emittenten vorbehalten

## Kontakt

Dieser und andere Berichte, sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: [www.zhongde-ag.com](http://www.zhongde-ag.com) und [www.zhongde-ag.de](http://www.zhongde-ag.de)

### ZhongDe Waste Technology AG

Linda Zhong  
 Investor Relations Manager  
 Stadthausbrücke 1-3  
 20355 Hamburg  
 Tel. +49 40 37644 756  
 Fax +49 40 37644 500  
 Email: [li.zhong@zhongde-ag.de](mailto:li.zhong@zhongde-ag.de)

---

### Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)

Herrengaben 1  
 20459 Hamburg  
 Tel. +49 40 609186 0  
 Fax +49 40 609186 60  
 Email: [ir@zhongde-ag.de](mailto:ir@zhongde-ag.de)